



Prof. Dr. Amelie Wuppermann
Lehrstuhl VWL III,
insbes. Finanzwissenschaft

12.Januar 2026

**Seminar zur Gesundheitsökonomie (LV-Nr. 36249)
im Sommersemester 2026**

Thema: Gesundheitsökonomik im internationalen Kontext

Das Seminar findet als **Blockseminar** statt (Termin: voraussichtlich im Juni 2026 - wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben)

ACHTUNG: Aufnahme in das Seminar erfolgt in der Reihenfolge der **verbindlichen Anmeldung**:

ANMELDUNG: **19.01. – 23.01.2026**, ab 10 Uhr über **CMLife**

Insgesamt 10 Plätze für Bachelor-Studierende (GÖ) oder Master-Studierende (GÖ sowie Economics/IWG mit Spezialisierung GÖ).

Vorbesprechung/Themenvergabe:

29.01.2025, 12:00 Uhr, S 64. Die Teilnahme ist **verpflichtend**.

Wichtiger Hinweis: Falls Sie nur einen Platz auf der Warteliste haben und Interesse am Seminar haben, kommen Sie bitte dennoch zur Themenvergabe. Noch freie Plätze werden mit Personen der Warteliste aufgefüllt.

Betreuungszeitraum:

29.01. - 01.04.2026; Kontaktaufnahme zum jeweiligen Betreuenden innerhalb der ersten drei Wochen des Bearbeitungs- und Betreuungszeitraums.

ABGABE: **01.04.2026 bis 23:59 Uhr** als PDF per Mail an Prof. Dr. Amelie Wuppermann (amelie.wuppermann@uni-bayreuth.de) und Felix Zwies (felix.zwies@uni-bayreuth.de)

Themengebiete

Block A: Anreize, Information und Anbieterverhalten

Block B: Gesundheitseffekte der Umwelt

Block C: Kinder- und Familiengesundheit

Block D: Mentale Gesundheit

Thema und Ziele des Seminars

Gegenstand des Seminars ist die Auseinandersetzung mit internationalen empirischen Studien aus verschiedenen Bereichen der Gesundheitsökonomik. Dabei sollen die Studierenden insbesondere die in den Studien untersuchten Zusammenhänge und Effekte nachvollziehen und herausarbeiten, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen eine Durchführung der jeweiligen Studie mit Daten aus Deutschland sinnvoll und möglich wäre. Inhaltlich werden die Themen aus den Bereichen Anreize, Information und Anbieterverhalten, Gesundheitseffekte der Umwelt, Kinder- und Familiengesundheit sowie mentale Gesundheit sein. Die zu untersuchenden Studien finden sich in der Liste unter diesem Text.

Ziel des Seminars ist es, die Kenntnisse empirischer Methoden in der Gesundheitsökonomik zu vertiefen und ein Verständnis für die notwendigen Datengrundlagen und institutionellen Voraussetzungen ihrer Anwendung zu entwickeln. Durch den Vergleich internationaler empirischer Studien wird zudem das Wissen über die Ausgestaltung und Funktionsweise der institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitssystems erweitert.

Jeder Studierende erhält für Seminararbeit und Präsentation eine Studie als Grundlage, die anhand der zentralen Leitfragen unten detailliert nachvollzogen werden soll. In der Seminararbeit soll dann neben einer Zusammenfassung der Studie insbesondere die Möglichkeit der Durchführung einer ähnlichen Studie in Deutschland herausgearbeitet werden.

Leitfragen zur Erstellung der Seminararbeit und des Seminarvortrags

1. **Fragestellung:** Welche zentrale(n) Fragestellung(en) untersucht die Studie?
2. **Relevanz:** Warum ist/sind diese Fragestellungen relevant, und welche Bedeutung hätten sie für ein deutsches Setting?
3. **Beitrag zur Literatur:** Welchen spezifischen Mehrwert leistet die Studie im Vergleich zu bestehender Forschung?
4. **Datenbasis:** Welche Daten werden verwendet, und wie könnten entsprechende Daten in Deutschland verfügbar gemacht werden? Welche Stärken oder Schwächen ergeben sich für eine Übertragung?
5. **Methodik:** Mit welchen methodischen Ansätzen arbeitet die Studie, wie geeignet sind sie für die Fragestellung, und welche Anpassungen wären für eine Durchführung in Deutschland notwendig?
6. **Ergebnisse:** Was sind die wichtigsten Ergebnisse der Studie, und inwiefern könnten ähnliche Effekte in Deutschland erwartet werden?
7. **Validität:** Wie robust und überzeugend sind die Ergebnisse (interne Validität), und inwiefern lassen sie sich auf Deutschland übertragen (externe Validität für den Kontext Deutschland)? Welche Limitationen ergeben sich für das deutsche Setting?
8. **Implikationen:** Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus der Studie ziehen, und welche Implikationen hätte die Studie für eine Untersuchung in Deutschland?
9. **Offene Fragen:** Welche Aspekte bleiben unbeantwortet oder werfen neue Fragen auf, insbesondere in Bezug auf eine Übertragung auf Deutschland?
10. **Fazit:** Lässt sich eine ähnliche Studie für Deutschland durchführen? Warum/warum nicht?

Literatur:

The-men-block	Studien
Block A	<p>1) Johnson, E. M., & Rehavi, M. M. (2016). Physicians treating physicians: Information and incentives in childbirth. <i>American Economic Journal: Economic Policy</i>, 8(1), 115-141. https://www.aeaweb.org/articles?id=10.1257/pol.20140160</p> <p>2) Burkhard, D., Schmid, C. P., & Wüthrich, K. (2019). Financial incentives and physician prescription behavior: Evidence from dispensing regulations. <i>Health economics</i>, 28(9), 1114-1129. https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/hec.3893</p> <p>3) Doyle, J., Graves, J., & Gruber, J. (2019). Evaluating measures of hospital quality: Evidence from ambulance referral patterns. <i>Review of Economics and Statistics</i>, 101(5), 841-852. https://direct.mit.edu/rest/article/101/5/841/58546/Evaluating-Measures-of-Hospital-Quality-Evidence</p>
Block B	<p>1) Alexander, D., & Schwandt, H. (2022). The impact of car pollution on infant and child health: Evidence from emissions cheating. <i>The Review of Economic Studies</i>, 89(6), 2872-2910. https://academic.oup.com/restud/article/89/6/2872/6529413</p> <p>2) Bian, L. (2025). Do Microclimates Matter? The Health Impacts of Urban Heat Using Fine-Scale Data. <i>Journal of Environmental Economics and Management</i>, 103191. https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0095069625000750</p> <p>3) Currie, J., & Walker, R. (2011). Traffic congestion and infant health: Evidence from E-ZPass. <i>American Economic Journal: Applied Economics</i>, 3(1), 65-90. https://www.aeaweb.org/articles?id=10.1257/app.3.1.65</p>
Block C	<p>1) Fitzsimons, E., & Vera-Hernández, M. (2022). Breastfeeding and child development. <i>American Economic Journal: Applied Economics</i>, 14(3), 329-366. https://www.aeaweb.org/articles?id=10.1257/app.20180385</p> <p>2) Iizuka, T., & Shigeoka, H. (2022). Is zero a special price? Evidence from child health care. <i>American Economic Journal: Applied Economics</i>, 14(4), 381-410. https://www.aeaweb.org/articles?id=10.1257/app.20210184</p>
Block D	<p>1) Donati, D., Durante, R., Sobrio, F., & Zejcirovic, D. (2025). Lost in the net? broadband internet and youth mental health. <i>Journal of Health Economics</i>, 103017. https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0167629625000529</p> <p>2) Abramowitz, J., Danagoulian, S., & Fleming, O. (2025). Seasonal allergies and mental health: Do small health shocks affect suicidality?. <i>Journal of Health Economics</i>, 103069. https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0167629625001043</p>